



Gemeinde Ostbevern

Schulentwicklungsplanung – Nutzwertanalyse

Schritte 1 und 2: Festlegung Kriterien und Gewichtung
 Dokumentation der Ergebnisse

Stand: 01.03.2022

Ergebnis (1)

- In der ersten und zweiten Kategorie von Kriterien wurden folgende prozentuale Gewichtungen ermittelt und festgelegt.
- Die Ergebnisse sind jeweils relativ mit Bezug auf die Gewichtung der jeweiligen Kategorie bewertet sowie als absolute Anteile an der Gesamtgewichtung (100 Prozent).

Gemeinde Ostbevern - Schulentwicklungsplanung		Kat. 1	Kat. 2	Kat. 1	Kat. 2
Nutzwertanalyse - Festlegung Kriterien und Gewichtung		relative Gewichtung		absolute Gewichtung	
Kontrollsumme / Stand		100%	100%	100%	100%
1 Städtebauliche Kriterien		22%	100%	21,6%	21,6%
1 1 Erreichbarkeit Umweltverbund			33%		7,0%
1 2 Verkehrliche Erreichbarkeit			26%		5,5%
1 3 Auswirkungen auf die Nachbarschaft			20%		4,2%
1 4 Übereinstimmung mit Stadtentwicklung/Städtebau			22%		4,8%
2 Gebäudespezifische Kriterien		40%	100%	40,1%	40,1%
2 1 Qualität der Räumlichkeiten / Atmosphäre			50%		20,1%
2 2 Klimaschutz und Ökologie			35%		14,2%
2 3 Auswirkungen in der Bauphase			15%		5,9%
3 Pädagogische Kriterien		38%	100%	38,3%	38,3%
3 1 Realisierung neuer Lernformen			40%		15,3%
3 2 Digitale Lerninfrastruktur			30%		11,5%
3 3 Alternative Raumkonzepte			30%		11,5%

Ergebnis (2)

- In der ersten Kategorie von Kriterien (=Städtebauliche Kriterien) wurden folgende Unter- und Einzelkriterien ausgewählt und mit prozentualen Anteilen gewichtet.
- Die Ergebnisse sind jeweils relativ mit Bezug auf die Gewichtung der jeweilige Unterkategorie bewertet sowie als absolute Anteile an der Gesamtgewichtung (100 Prozent).

Gemeinde Ostbevern - Schulentwicklungsplanung Nutzwertanalyse - Festlegung Kriterien und Gewichtung		Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3	Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3
Kontrollsumme / Stand		relative Gewichtung		01.03.2022	absolute Gewichtung		
1 Städtebauliche Kriterien		100%	100%		100%	100%	100%
1 1 Erreichbarkeit Umweltverbund		22%	33%	100%	21,6%	7,0%	7,0%
1 1 1 Fußwegentfernung zur nächsten Haltestelle				20%		1,4%	1,4%
1 1 2 Bedingungen für den Radverkehr				28%		2,0%	2,0%
1 1 3 Fußläufige Erreichbarkeit				16%		1,2%	1,2%
1 1 4 Fußwegentfernung				18%		1,3%	1,3%
1 1 5 Schülertransportverkehre				17%		1,2%	1,2%
1 2 Verkehrliche Erreichbarkeit			26%	100%	5,5%	5,5%	5,5%
1 2 1 Zufahrtsmöglichkeiten / Nutzungsverkehre				33%		1,8%	1,8%
1 2 2 Haltezonebereich				33%		1,8%	1,8%
1 2 3 Verkehrssicherheit Schulweg				33%		1,8%	1,8%
1 3 Auswirkungen auf die Nachbarschaft			20%	100%	4,2%	4,2%	4,2%
1 3 1 Potentiale für Interessens-/Immissionskonflikte				20%		0,8%	0,8%
1 3 2 Belastungen durch Hol- und Bringservice				35%		1,5%	1,5%
1 3 3 Bewältigung von Interessens-/Immissionskonflikten				20%		0,8%	0,8%
1 3 4 SPD: Quartiersaspekt				25%		1,1%	1,1%
1 4 Übereinstimmung mit Stadtentwicklung/Städtebau			22%	100%	4,8%	4,8%	4,8%
1 4 1 Qualitätsverbesserung von Bildungseinrichtungen				39%		1,8%	1,8%
1 4 2 Synergien mit weiteren städtebaulichen Zielsetzungen				26%		1,2%	1,2%
1 4 3 Einbindung in Förderprogramme				27%		1,3%	1,3%
1 4 4 B90 / Grüne: Bestandsschutz bestehende Institutionen				5%		0,2%	0,2%
1 4 5 SPD: zukunftsfähige Schul- und Stadtentwicklung				3%		0,2%	0,2%

Gemeinde Ostbevern – SEP : Realisierungsoptionenvergleich und Nutzwertanalyse – 3. PG 17.02.2022 – ERGEBNISSE Schritte 1 und 2

5

Ergebnis (3)

- In der zweiten Kategorie von Kriterien (=Gebäudebezogene Kriterien) wurden folgende Unter- und Einzelkriterien ausgewählt und mit prozentualen Anteilen gewichtet.
- Die Ergebnisse sind jeweils relativ mit Bezug auf die Gewichtung der jeweilige Unterkategorie bewertet sowie als absolute Anteile an der Gesamtgewichtung (100 Prozent).

Gemeinde Ostbevern - Schulentwicklungsplanung Nutzwertanalyse - Festlegung Kriterien und Gewichtung		Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3	Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3
Kontrollsumme / Stand		relative Gewichtung			absolute Gewichtung		
2 Gebäudebezogene Kriterien		40%	100%		40,1%	40,1%	20,1%
2 1 Qualität der Räumlichkeiten / Atmosphäre			50%	100%	20,1%	20,1%	6,0%
2 1 1 Anzahl und Größe der Räumlichkeiten (inkl. SPD: Räumlicher Bedarf Ganztagsförderungsgesetz)				30%			
2 1 2 Funktionalität der Räumlichkeiten (inkl. SPD: Möglichkeiten der Nachrüstung / Modernisierung + B90/Grüne: Flexibilität der Räume (GEBIT Ergebnis gibt Raumstandards vor)+ SPD: Auslastung Räumlichkeiten + SPD: Erweiterbarkeit Gebäude + Verwaltung: Flexibilität)				25%			5,0%
2 1 3 Modernität bzw. Qualität (inkl. B90/Grüne: Optimierung der Raumluft (RLT) und FDP: Kreative Konzepte)				15%			3,0%
2 1 4 Aufenthaltsqualität				15%			3,0%
2 1 5 Barrierefreiheit				15%			3,0%
2 2 Klimaschutz und Ökologie			35%	100%	14,2%	14,2%	4,4%
2 2 1 Potentiale energetischer Standards (inkl. B90 / Grüne: Solarnutzungspotential ausschöpfen (und Weiterentwicklung bedenken))				34%			4,8%
2 2 2 Verwendung nachhaltiger, klimaschonender Baustoffe				35%			5,0%
2 2 3 Einsatz intelligenter Raum- und Nutzungskonzepte (inkl. FDP: Aufenthaltsqualität Schulhof)				31%			4,4%
2 3 Auswirkungen in der Bauphase			15%	100%	5,9%	5,9%	5,9%
2 3 1 Dauer der Varianten-Umsetzung (hinsichtlich Bauleitplanung und Baurecht)				34%			2,0%
2 3 2 Beeinträchtigung des Umfelds durch Immissionen				13%			0,8%
2 3 3 Verkehrsbeeinträchtigungen im Umfeld				13%			0,8%
2 3 4 Beeinträchtigung der Nutzung durch Immissionen				20%			1,1%
2 3 5 Umsetzung von Interimsmaßnahmen				20%			1,2%

Gemeinde Ostbevern – SEP : Realisierungsoptionenvergleich und Nutzwertanalyse – 3. PG 17.02.2022 – ERGEBNISSE Schritte 1 und 2

6

Ergebnis (4)

- In der dritten Kategorie von Kriterien (=Pädagogische Kriterien) wurden folgende Unter- und Einzelkriterien ausgewählt und mit prozentualen Anteilen gewichtet.
- Die Ergebnisse sind jeweils relativ mit Bezug auf die Gewichtung der jeweilige Unterkategorie bewertet sowie als absolute Anteile an der Gesamtgewichtung (100 Prozent).

Gemeinde Ostbevern - Schulentwicklungsplanung		Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3	Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3
Nutzwertanalyse - Festlegung Kriterien und Gewichtung		relative Gewichtung			absolute Gewichtung		
3	Pädagogische Kriterien	38%	100%	100%	38,3%	38,3%	15,3%
3	1	Realisierung neuer Lernformen	40%	100%			15,3%
3	1	1	Voraussetzung zum entdeckenden und kooperativen Lernen	25%			3,8%
3	1	2	Voraussetzung des selbst organisierten Lernens	25%			3,8%
3	1	3	Anpassungsfähige, lernförderliche Umgebung	25%			3,8%
3	1	4	Einbindung Schulhofflächen in päd. Arbeit / Möglichkeiten für naturnahes Lernen + B90/Grüne: Außenbereiche / Gestaltungsmöglichkeiten	25%			3,8%
3	2	Digitale Lerninfrastruktur	30%	100%		11,5%	11,5%
3	2	1	Bedingungen zur "modernen Schulfwelt"	50%			5,8%
3	2	2	Möglichkeiten mediengestützter Lernformen, interaktiven Lernens	50%			5,8%
3	3	Alternative Raumkonzepte	30%	100%		11,5%	11,5%
3	3	1	Lernort für flexiblen Einsatz unterschiedlicher Lernformen	26%			3,0%
3	3	2	Multifunktionale Nutzung von Erschließungsflächen	9%			1,0%
3	3	3	Integrierte Nutzungsmodelle	8%			1,0%
3	3	4	Möglichkeiten der Inklusion	31%			3,5%
3	3	5	Team- und Lehrerräume	26%			3,0%